

# Erneut Löschfahrzeug für Afrika

Südbrookmerland, Lk Aurich, (NI). Die beiden Feuerwehrmänner Stefan Fisser und Christoph Ecker der Freiwilligen Feuerwehr Südbrookmerland sind zusätzlich in der privaten Hilfsorganisation „European Fire & Rescue Support Association e.V.“ ehrenamtlich aktiv.

Das European Support Team unterstützt afrikanische Feuerwehren mit Ausbildung, Gerätschaften und Fahrzeugen. Sie bemühen sich in ihrer Freizeit um Fahrzeuge und haben nun bereits das dritte Löschfahrzeug organisiert und instandgesetzt, für die afrikanischen Einsatzkräfte.

Unterstützt wurden sie dabei von Dennis Badberg, der selbst Mitglied in der Ortsfeuerwehr Middels ist, von Michael Breitkopf und Heike Blumenfeld-Ecker. Diese Drei haben auch bereits in den vorangehenden Projekten ihre Finger mit im Spiel gehabt.

Der Vorsitzende des Vereins, Christian Hagedorn, der Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Freren im Emsland ist, war ebenfalls in der Arbeit an dem Fahrzeug eingebunden.

Für die gesamte Aufbereitung haben die genannten Macher dieses Projektes mehr als 200 Stunden investiert.

Das Fahrzeug, welches ehemals bei der Feuerwehr Olde in Nordrhein-Westfalen stationiert war, findet im Oktober von Ostfriesland seinen Weg nach Songea in Tansania.

Ende November werden sich zudem zwei Trainer der Hilfsorganisation für zwei Wochen auf den gleichen Weg machen und Fahrzeug- und Materialeinweisungen sowie Feuerwehr-Ausbildungen in Songea durchführen.

Die Ausbildung durch die deutschen Trainer der afrikanischen Einsatzkräfte und das „alte neue“ Löschfahrzeug sind ein Gesamtprojekt des European Fire & Rescue Support Association e.V., welches von der Bingo-Umweltstiftung finanziert wird.

Text: Manuel Goldenstein, Foto: European Support Team

